

Suchthilfe in Zeiten der Corona-Pandemie Ausblick der Konsequenzen

Was bleibt/was wird?

- Wirtschaftliche Situation der Einrichtungen sehr angespannt
- „Marktbereinigung?“
- Einsatz digitaler Medien- wann, wo, wie
- „Entstehung“ neuer Krankheitsbilder – massiver Missbrauch mit hoher depressiver Komponente – neue Angebote sinnvoll?

Was bleibt/was wird?

Auf der Patient*innenebene

- Missbräuchlicher Konsum hat sich zum Teil zu einer Abhängigkeit entwickelt und führt dazu, dass sich Krankheitsbilder verstärken
- die Verteilung der Suchtformen hin zu mehreren Suchtstoffen wurde beschleunigt
- stoffungebundene kritische Konsummuster haben zugenommen (digitale Medien incl. Gameing, Sport, Essen, ...)
- massiver Missbrauch mit hoher depressiver Komponente – psychosomatischer Anteil ist größer geworden



Was bleibt/was wird?

Auf der Einrichtungsebene

- Wirtschaftliche Situation der Einrichtungen sehr angespannt
- „Marktbereinigung?“
- Einsatz digitaler Medien in der Therapie- wann, wo, wie
- Konzepterweiterungen
- Integration in die Telematikinfrastuktur des Gesundheitswesens



Was bleibt/was wird? Auf der ebene





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit